

Stadtsparkassenvorstand ist neuer DOG-Vizepräsident

Joachim Ebener ist künftig zuständig für den Bereich Wirtschaft & Finanzen

München (sskm). Die Mitglieder der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) haben auf ihrer jüngsten Bundestagung in München Joachim Ebener, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse München, zum Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen gewählt.

Ebener ist bisher bereits als Vorsitzender und Schatzmeister der Stadtgruppe München für die DOG tätig. Nun wird er sein erfolgreiches Wirken auf Bundesebene ausweiten.

Die Stadtsparkasse München ist Mitglied der DOG und unterstützt damit den olympischen Gedanken. Sportförderung in der Region ist ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Engagements des Münchner Kreditinstituts. Insgesamt stellen die Stadtsparkasse und die von ihr gegründeten Stiftungen im Jahr 2007 über fünf Millionen Euro für soziale und kulturelle Projekte in München zur Verfügung.

Die 1951 gegründete Deutsche Olympische Gesellschaft ist als Förderverband des Sports und der Olympischen Bewegung Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbunds. Sie ist die Mitgliederorganisation für die Olympische Idee in Deutschland. Mit vielfältigen Aktivitäten unter dem Leitmotiv „Leistung macht Spaß“ hält sie die Olympischen Werte wie Fairness, Leistungsbereitschaft, Teamgeist und Völkerverständigung

lebendig. Sie vermittelt diese Werte mit Vorbildern und Modellprojekten insbesondere an Kinder und Jugendliche weiter und unterstützt den Nachwuchssport. Aktuelle Infos über die DOG unter www.dog-bewegt.de.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 48 SB- Servicestellen sowie 42 Kompetenz- und Beratungszentren das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt die Stadtsparkasse München über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) von 14,8 Milliarden Euro ist sie die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2006). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.